

FC Bayern München II – FV Illertissen

Eine unglückliche 1:2-Niederlage setzt es für den FV Illertissen beim Saisonauftakt der bayerischen Regionalliga beim Bundesliga-Nachwuchs des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München. Die Schützlinge von Trainer Holger Bachthaler bewiesen vor gut 1200 Zuschauern in Grünwald allerdings bemerkenswerte Moral und ließen sich auch durch einen 0:2-Rückstand nach 18 Minuten nicht entmutigen. Der Anschlusstreffer durch Maximilian Löw nach einer halben Stunde gab ihnen Mut und sie hätten spätestens in der 77. Minute den Ausgleich machen müssen. Der eingewechselte Ugur Kiran lief nämlich allein aufs Tor zu, jagte die Kugel aber neben den Kasten. Somit genügte dem Bayern-Nachwuchs eine starke Anfangsviertelstunde, um zu den ersten drei Punkten zu kommen.

Felix Pool traf bereits in der 7. Minute mit einem platzierten Schuss nur den Pfosten, den Abpraller nahm Nikolaus Dorsch auf und jagte ihn mit einem satten Schrägschuss ins lange Eck. Der FVI reagierte sofort, doch Sebastian Schaller setzte in der 10. Minute nach einer Flanke von Nicolas Kann den Ball mit einem Scherenschlag über das Gehäuse. Auch Maximilian Löw hatte in der 16. Minute kein Glück, als er in Bedrängnis von der Strafraumlinie aus neben das Tor zielte. Die zweite Offensivaktion der kleinen Bayern führte dann in der 18. Minute gleich zum 2:0. Milosevic Pantovic zog mit einem weiten Ball aus allerdings stark abseitsverdächtigter Position davon. Der aus seinem Tor geeilt FVI-Torhüter Patrick Rösch rettete zunächst, doch Felix Pool traf im Nachschuss.

Auch diesen Rückschlag steckten die Illertisser weg und suchten weiter den Weg nach vorn. Ein Kopfball von Maximilian Löw landete aber in der 21. Minute neben dem Tor. Besser machte es der FVI-Stürmer in der 31. Minute. Nach toller Flanke des starken Neuzugangs Nicolas Jann versuchte er es erneut mit dem Kopf und verkürzte auf 1:2. Pech hatte Daniel Lang in der 36. Minute. Seine Direktabnahme, erneut nach einer Jann-Flanke, landete am Außennetz.

Nach der Pause brachte Bachthaler zwei neue Stürmer und beorderte in der Schlussphase den langen Abwehrspieler Benedikt Krug nach vorn. Die Hausherren konnten sich in Halbzeit zwei keine einzige Torchance mehr erspielen, der FVI war ständig am Drücker. Belohnt wurde er aber nicht, denn Ugur Kiran vergab die Riesenchance allein vor dem Tor.

FV Illertissen: Rösch – Krug, Strahler, Rupp – Jann, Kling (74.Akaydin), Nebel, Schaller, Enderle – Löw (68. Geldhauser), Lang (60. Kiral).